

Begeisterndes Konzert des Musikschulorchesters:

Für die Zugabe stand Eugen Spratte zum letzten Male am Dirigentenpult

Paderborn (ecke). Abschied »auf Raten« für Paderborns Musikschulleiter Eugen Spratte (63): Der Musikpädagoge, der voraussichtlich Ende dieses Jahres in den Ruhestand gehen wird, legte jetzt zunächst den

Taktstock für das Orchester aus der Hand. Beim Konzert des fast 60-köpfigen Schüler-Ensembles in der restlos ausverkauften Kaiserpfalz stand er für die stürmisch geforderte Zugabe noch ein letztesmal am Pult.

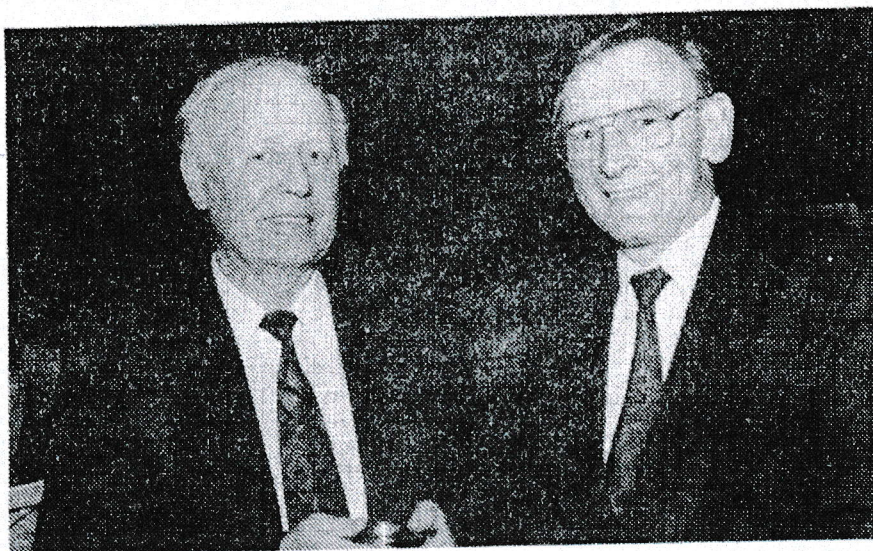
Fast 25 Jahre lang hat Eugen Spratte die Arbeit des Orchesters geprägt. Zu einer seiner ersten Amtshandlungen nach dem Wechsel in die Paderstadt gehörte im Herbst 1968 die Gründung des großen Musikschul-Ensembles, in dem die jungen Instrumentalisten beim gemeinsamen Proben und Musizieren zur Konzertsreife geführt werden. Als Dank für diese lange Zeit, in der immer wieder auch Freizeit- und Wochenendstunden geopfert werden mußten, überreichte ihm der stellvertretende Bürgermeister Joseph Vögele die Ehrenschaale der Stadt Paderborn. Zum Abschluß des begeisternden Konzertes durfte Spratte dann bei der Dvorak-Polka auch seinem einstigen »Meisterschüler« und Nachfolger als Orchesterleiter, Jürgen Boelsen, den Takt angeben.

Zuvor hatte Boelsen bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt, daß mit der Übergabe des Dirigentenstabs an ihn eine gute Entscheidung gefallen ist. Der einstige Schüler der Städtischen Musikschule und Absolvent der Detmolder Musikakademie führte das Orchester prägnant mit ständigem Blickkontakt zu den einzelnen Instrumentalgruppen durch das anspruchsvolle Programm, das mit einer förmlich beflügelnden Bruck-

ner-Ouvertüre eröffnet wurde. Viel Beifall verdiente sich Stefan Lihs, der in zwei Beethoven-Romanzen den Part der Solovioline übernommen hatte und bei seiner beachtlichen Interpretation zunehmend an Sicherheit gewann. Zum krönenden Abschluß wurde dann die Sinfonie Nr. 5 d-Moll von Mendelssohn-Bartholdy, ein viersätziges Orchesterwerk, in dem Streicher wie Bläser gleichermaßen gefordert wurden. Das Nachwuchs-Orchester der Stadt bewältigte diese ungeheu-

re Konzentrationsaufgabe mit Bravour und verdiente sich langanhaltenden Schlußapplaus.

Im Sommer dieses Jahres geht das Musikschulorchester mit den Schüler-Ensembles aus den Partnerstädten wieder auf eine Konzerttournee durch Le Mans und Bolton. Nach der gemeinsamen Probenphase im Juli, bei der die Stadt Paderborn als Gastgeber auftritt, soll das Programm in allen drei Städten gespielt werden.



Dank für 25-jährige Aufbauarbeit mit dem Musikschulorchester: stellvertretender Bürgermeister Joseph Vögele (rechts) überreicht Eugen Spratte die Ehrenschaale der Stadt Paderborn.

Foto: Stienecke